

Was gehört?

Bitte d.Ap.: M.u.Gl! Haben.Genügt n.Mehr.Können n.~~Mehr~~! Gieb!Antw.u.Erhörg dch d.H.: Wenn ihr... euch gehorchen!

Wenn ganz wenig Gl.Schritt u.Sprung ins R.G. Sprechen,Gebieten.

Unmögl.Närrisches.Land.Meer.~~xxxxxx~~ Sünde.Krankheit.Tod.

Das d.Maulbeerbaum! Beschreibg.d.Macht d.Gls ist Erhörg!

Das gehört.Bedeutet?z.Sagen? anfangen? Darüber nachdenken.Bitte u.Erhörg zugl.im Auge behalten um z.verstehen u.z.Herzen znehmen

I

M.u.Gl!: Gieb, dass stärker, nachhaltiger, umfassender! Klein-gross.

Eng-weit. Weich-hart. Gieb:

Mehr Vertrauen in d.Kraft d.Wahrh gg. ~trom, WindWagemut im Dienst d.Liebe z.NächstenRücksichtslosigk. in d.Ausführg d.als gut ErkanntenZuversicht f.d.Zukunft d.in G.Handtätige Hoffng: daran k.zweifel: alles rechtD.Alles Gl. von d.Allem mehr nötig. Sinn in dem d.Ap.baten - in dem wir bitten dürfen, müssen! M.u.Gl.!Genügt n., um z.verstehen u.z.Herzen z.nehmen, was vd.Ap.u.v.H.gehD.H.Antw. Wenn ihr... Kann u.wird: unser Gl.klist.Könnte s.faustdck

Leute: kurbisgross. So od.so: werden uns hüten..würde n.geschehen

Was wir wagen u.erreichen: kl.Schritte im Bereich d.Mögl.

d.Vernünftigen, d.menschl.Milderg.Ver besserg. Ob kl.od.gr.: schafft

n.d.RG.Macht bleibt begrenzt. Nicht d.Sieg.Von Schwachh.u.Traurigkeit umgeben.- Hier Gl.ohne Schw.u.Tr., unendl. Macht!Nichts Seringes, wenn Gl.stärker. Zur Mehrg d.Gls gehörteauch dies, als Zeichen des RG, dass sie fester.gründlicher gl.durfteAber erkennen: gab mehr als das - umfasst mehr als Stärkung.

Gnomme

M.u.Gl!: Gieb uns d.Gl.wider u.aufs Neue! Gestern-heute.Hatten-wider haben.Bewährt-erst recht.

Gieb uns Versuchg,Not.Aerger vor uns gewachsen,wie denen d.hinter!andern Menschen ebenso begegnen,trotzen,helfen,wie diesen Zeit d.Friedens u.Aufbaus ebenso treu,pro,wie contra anti! neuen Atem d.Zuversicht nun doch auch f.d.Zeitalter d.Atb dein kl.Wort im Alter ebenso erfreue u.erleuchte... wenn es z.Sterben kommt,ebenso bereit...

Zu dem Allem mehr dn.neuer,besonderer,für heute u.morgen geeignete Gl.nötig.Wir haben ihn n.Gieb ihn uns! Neuer Tag bringt neue Lage, Sünde,Not,bedarf neuen Gls.Gieb ihn uns!- Sinn in dem d.Ap.baten- in dem wir bitten dürfen,müssen!Mu.Gl.!

Genügt auch das n.um z.verst.u.z.Herzen z.nehmen,was wir v.d.Ap.gehort haben

D.H.Antw.:Wennihr... Wie war es mit unserm Gl.gestern,in jener Lag als jung,im Gelingen? von der Art,dass er jene Macht gehbt? Viel: wenn wir durchkamen,über Wasser blieben,ein wenig Trost? taten,was uns befohlen war? kl.Lichtlein?

Bitten,dass er bühs in derselben Macht wieergegeben w.? Wider dasselbe Armselige? so bescheiden? Woh bleibt dann d.Mb'Baum Gestern n.,heute auch n.! Wer erlaubt uns so bescheiden z.sein? Soll es immer so weiter gehen: Gl.mit kl.Macht?

Auch das nichts Geringes,wenn Gl.(u.wäre es...) uns wider gegeben wird.Zur Mehng d.Gls,die d.H.den Ap.gewährt hat,gehörte auch dies, dass ihr Gl.n.hinter ihnen zurückblieb,sd,aufs Neue in ihnen geboren wurde: als Teichen des Ra.Aber erkennen: gab mehr als das - umfasst mehr als nur Wiederholg

Genauer

Breite: Stärkeren, Länge: neuen Gl. N. ohne Licht z. sehen, aber noch n. das vollkommene Licht. N. ohne Hoffng, aber begrenzte H. Nicht ohne Freude, aber in gedämpfter Fr. - l. u. id. Tiefe u. i. d. Höhe blicken

~~Wir~~ M u. Gl!: Gieb uns den rechten Gl! N. irgendw. Glaubende sd. d. Ap. N. irgendetwas, irgend ein G. sd. an J. haben sie geglaubt u. eben so an GR, das leb. sichtb. hörbar, greifbar, wikasm in d. M zu ihnen gek. war
Gieb uns, dass wir an dich gl. u. eben so k. irr gl., aber gl. ungl. sd. d. wahren richtigen Gl. haben

dass wir es uns wohlgefallen lassen, dass du u. H. bist, wir d. Briefboten, Packträger, Soldaten: n. mehr. n. weniger!

dass wir u. kl. Geschäfte, Sorgen, Freude deinem gr. Werk unterordnen u. einordnen, das d. allein nötige u. heils. *das wir dich als Herr der Welt - alle d. erleben*

dass wir dich unsr. Sünde u. die d. ganzen Welt hindchsehen darauf, dass du sie für alle getr. und hinweggetr. hast *das wir u. sagen, in dem Vergleich z. dir*

dass wir jed. M. ansehen wie er ist, n. opt., n. pess. sd. als Wesen für das du einstehest - u. so mit ihm ungehen *das in diesen Namen von Hause hat auch - eigen*

dass wir n. auf d. Leichtuch blicken sd. auf dich, d. v. d. Tote Auferstandenen, u. also auf d. ewige Leben, wartet, jetzt den Gl., dessen Gegenst. u. Inhalt du u. nur du bist
Das d. Tiefe u. Höhe d. Bitte : Mu. Gl! Können verstehen u. z. Herzen nehmen, dass u. warum d. Ap. darum wirkl. bitten mussten. Besteht d. Gl. darin dass J. u. Herr ist, wie kann er dann anders leben als in d. Bitte: Ja, sei unser, betätige, beweise, bewähre dich als ~~xxxxxxx~~ u. Herr!

Können verstehen u. z. Herzen nehmen, dass d. Antw. d. H. n. nur Antw., sd. wirkld. d. Erhörg ihre Bitte: Gl. u. also bitten: Sei uns der du bist! heist Empfangen. Wie sollte J da nicht sein, was er ist, wo er ganz allein eben darum gebeten wird?

Diese Erhörg u. Erfüllg unsr. Bitte zeigt u. giebt J. den Ap. und uns in dem Wort von Maulbeerbaum

Von was redet er?

Von s.selber, nämlich von dem, was er für uns ist, indem wir an ihn glauben.

Was ist er dann für uns? Er ist dann für uns der Sohn s.Vaters u. also f. uns Gott, f. uns die allmächt. Barmherzigg. G. s, f. uns d. H. d. H. u. d. Erde, f. dessen hl. Willen kein Unmögl., k. Närrisches, k. Sünde, k. Krankh., k. Tod. Das Alles f. uns!

Wer also nur ein wenig recht gl u. also an ihn glaubt, wer also nur einmal ganz schwach dies z. ihm gesagt hat: M. Herr! - Du der du f. mich d. H. (Sohn, Gott, allm. B.) bist, hat eben damit gesagt: Entwurzele dich... u. er hat ihm gehört u. es ist geschehen.

(Denn in ihm ist Alles, was z. Kommen d. RG geschehen muss, schon geschehen u. wo Einer recht, an ihn gl. da ist es auch f. ihn geschehen)

Dies das Grössere der Bitte: ~~Wir sind~~ Gieb uns d. rechten Gl.!
Wir haben uns d. Bitte angeschlossen: Gieb uns stärkeren, neuen Gl.!
Wollen wir uns auch hier anschliessen: Gieb uns rechten Gl.?
Hier d. Ap.: haben auch um stärk. um neuen Gl, haben v. Allem um d. rechten Gl. gebeten. Nahmen aus s. Fülle...
Hier wir: haben wohl schon oft... viell. noch nie...

Es muss n. dabei bleiben. D. Ap. rufen uns, an ihre Seite zu treten mit ihnen um d. Grössere z. Bitten, mit ihnen z. sehen, z. hören, mit Händen z. greifen: Alle Dinge sind möglich.... *Wenn wir ist gegeben alle*

gemäß in Kommt u. auf Ed.

Gebet vor der Predigt

Herr unser Gott, lieber Vater im Himmel! Wir danken dir, dass du uns diesem Sonntag geschenkt hast zum neuen Gedächtnis der Auferstehung deines Sohnes, unsres Herrn Jesu Christi und als neues Zeichen der Ruhe, die verheissen ist dem Volke Gottes. Und wir danken dir, dass du uns erlaubst und geboten hast, hier versammelt vor dein Angesicht zu treten und zu unsrer Ermahnung, zu unserm Trost, zur Erweckung unsrer Hoffnung dein heiliges Wort zu hören

Wir wissen wohl, dass wir ~~ix~~ dessen nicht würdig sind, weil du allen Grund hast, uns zu zürnen und uns zu verstossen, weil wir dem, was du uns so oft und so **heerlich** gesagt hast, immer wider untreu wurden von unsrer Jugend an bis auf diese gegenwärtige Stunde

So bitten wir um dein vergebendes Erbarmen, wenn wir dich bitten, auch jetzt mit deinem Geist unter uns zu sein. Wir glauben, dass Jesus Christus, unser Herr, auch jetzt für uns eintritt. Wir halten uns daran, dass du nicht unsern Ungehorsam, sondern seinen Gehorsam anschauen willst, uns als seine Brüder, als deine Kinder um seinetwillen.

Aber eben darum wissen wir, dass wir nicht umsonst bitten. Eben darum sind wir mutig, dir unser armes Lob darzubringen. Eben darum erwarten wir freudig, dass wir nicht ohne bessere Erkenntnis, nicht ohne kräftige Heiligung unsrer Herzen und Sinne auseinandergehen werden.

Nimm dein Volk in Gnaden an, hilf uns, segne Herr dein Erbe! Amen.

Gebet nach der Predigt

Herr Jesus Christus! Nun hast du selbst uns gerufen, dich um die Mehrung unsres Glaubens zu bitten: dass er kräftiger, dass er immer wieder neu, dass er der rechte Glaube an dich werde. Nun hast du uns gesagt, dass du diese unsre Bitte erhören und das Reich deines Vaters zu uns kommen lassen willst. Lass uns di sein und bleiben, die das gehört haben! Lass uns diese Kirche verlassen und morgen an unsre Arbeit zurückkehren als Leute, die du dazu gerufen und denen du das gesagt hast!

Und weil wir heute an diesem Ort vereinigt sind, ~~weil~~ ~~jetzte~~ dein Werk vollendet ~~ist~~ ist, das deiner Ehre und dem Dienst an vielen Menschen in dieser dunklen Zeit in besonderer Weise dienen soll, so fügen wir hinzu: lass das heute zu eröffnende Haus eine Stätte sein, wo die Bitte um die Mehrung des Glaubens immer wider laut und eben darum auch dein Erhören und Erfüllen immer wider herrlich wird!

Wir gedenken aber auch deiner Kirche in der ganzen Welt, der Völker und der Regierungen, der unzähligen Zerschlagenen, Zerstückelten, Verwirrten, Betrübten und Hoffnungslosen, derer die sich schuldig gemacht und noch schuldig machen und ihrrr alten und neuen Opfer. Wird die Finsternis immer noch grösser, ihr Werk immer noch mächtiger, so hilf du deinen Christen und allen Menschen, indem du ~~indem~~ Glauben Kraft gibst, neue Gestalt und vor Allem dich selber als den Herrn, Sieger und Befreier.

Wir beten an, wie du es uns geheissen hast:

Unser Vater

1. Gruss
2. Lied 16, 1-4 6, 1-2, 5
3. Gebet
4. Kirchenchor: Gott lebet noch--
5. Predigt
6. Kirchenchor: Sorget nicht--
7. Gebet
8. Lied 43, 1-4
9. Segen
10. Lied 43 5-6

Bitte zurück